

Andere Partei des Verfahrens: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: C. Georgieva-Kecsmar, K. Herrmann und T. Maxian Rusche)

Streithelferin zur Unterstützung der Kommission: Französische Republik (Prozessbevollmächtigte: D. Colas, E. de Moustier und P. Dodéller)

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Alex SCI trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten der Europäischen Kommission.
3. Die Französische Republik trägt ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 72 vom 26.2.2018.

Vorabentscheidungsersuchen der Chambre disciplinaire de première instance de l'ordre des chirurgiens-dentistes de Midi-Pyrénées (Frankreich), eingereicht am 24. April 2018 — Conseil départemental de l'ordre des chirurgiens-dentistes de la Haute-Garonne/RG, RG

(Rechtssache C-296/18)

(2019/C 4/15)

Verfahrenssprache: Französisch

Vorlegendes Gericht

Chambre disciplinaire de première instance de l'ordre des chirurgiens-dentistes de Midi-Pyrénées

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kläger: Conseil départemental de l'ordre des chirurgiens-dentistes de la Haute-Garonne

Beklagte: RG, RG

Mit Beschluss vom 23. Oktober 2018 hat der Gerichtshof (Achte Kammer) entschieden:

Art. 8 der Richtlinie 2000/31/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2000 über bestimmte rechtliche Aspekte der Dienste der Informationsgesellschaft, insbesondere des elektronischen Geschäftsverkehrs, im Binnenmarkt („Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr“) ist dahin auszulegen, dass er einer nationalen Regelung wie der im Ausgangsverfahren fraglichen, die Zahnärzten allgemein und ausnahmslos jede Werbung verbietet, dann entgegensteht, wenn diese Regelung ihnen jeglichen Einsatz von Werbemaßnahmen zur Vermarktung ihrer Person oder ihres Unternehmens auf ihrer Website verbietet.